

AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE
ÖSTERREICHISCHE REFERENZSTELLE FÜR QUALITÄT IN DER BERUFSBILDUNG | OeAD
IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET

EQAVET

Europäischer Referenzrahmen für Qualität in der Berufsbildung

15.10.2014, Wien

Franz Gramlinger





Worum geht es?

... 1 ...

- EQAVET steht für **E**uropean **Q**uality **A**ssurance in **V**ocational **E**ducation and **T**raining
- The European Quality Assurance **Reference Framework** in VET
- Ein **EU-Netzwerk** mit ca. 25 Netzwerk-Knoten - den Referenzstellen für Qualität in der Berufsbildung
- www.eqavet.eu



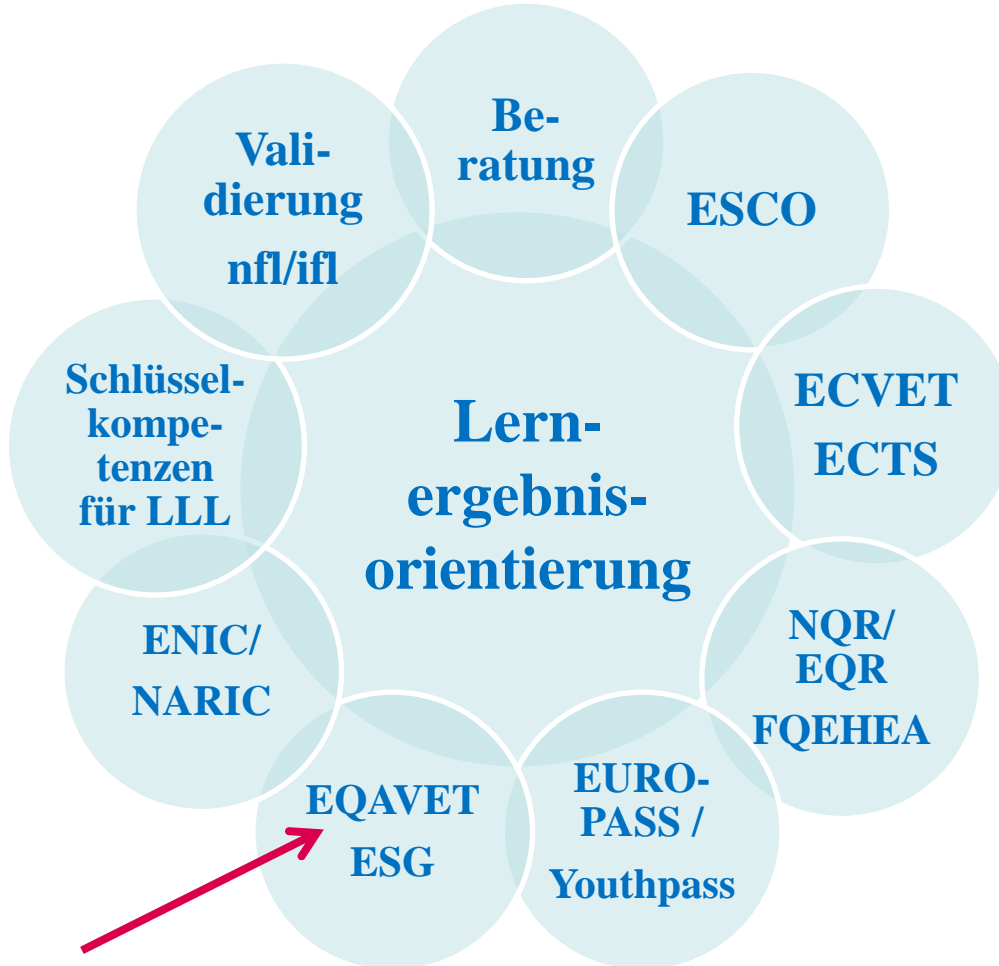
.....
Europass macht transparent

15.10.2014
.....



EU Instrumente und Grundsätze

... 2 ...



Transparenz-instrumente

.....

Europass macht transparent

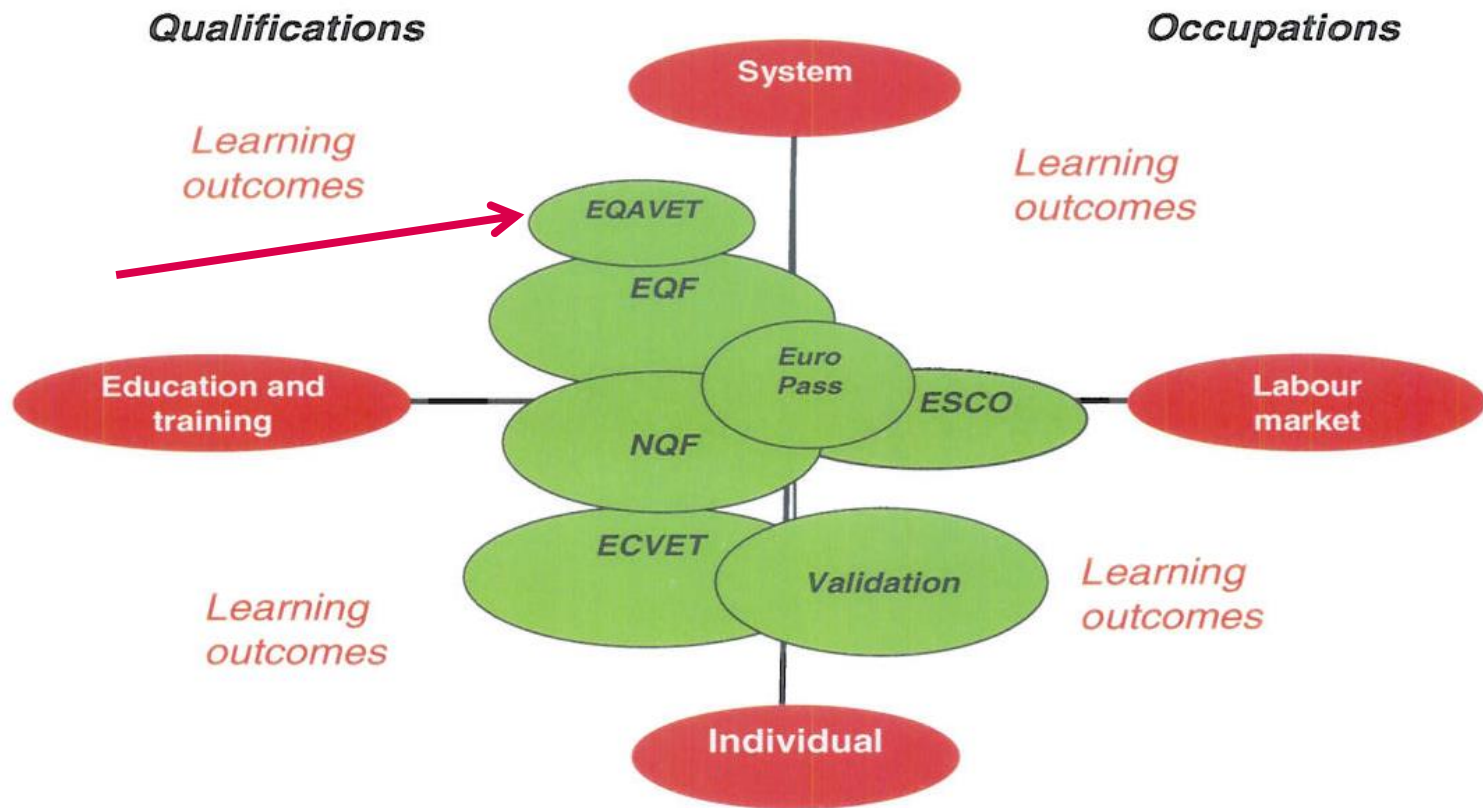
15.10.2014

.....



Eine andere Darstellung

... 3 ...



.....
Europass macht transparent

15.10.2014

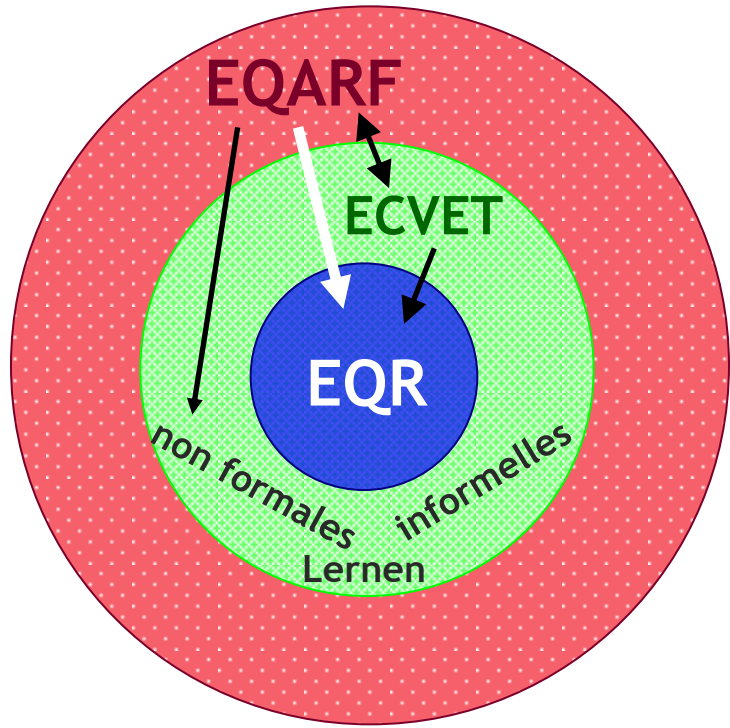
.....

Quelle: Cedefop 2011



Zusammenspiel der Transparenz-Instrumente

... 4 ...



.....
Europass macht
transparent

15.10.2014
.....

Die EQAVET Recommendation

Der Europäische
Bezugsrahmen für die
Qualitätssicherung in
der beruflichen Aus- und
Weiterbildung
- ein Instrument für
Berufsbildungsanbieter

8.7.2009 DE Amtsblatt der Europäischen Union C 155/1

I

(Entschließen, Empfehlungen und Stellungnahmen)

EMPFEHLUNGEN

EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RAT

EMPFEHLUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 18. Juni 2009

zur Einrichtung eines europäischen Bezugsrahmens für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 155/01)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

Union bis 2010 zu einer weltweiten Qualitätsreferenz zu machen.

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 149 Absatz 4 und Artikel 150 Absatz 4,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses^(*),

nach Stellungnahme des Ausschusses der Regionen^(*),

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags^(*),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der Übergang zu einem wissensbasierten Wirtschaftsraum (Tagung des Europäischen Rates in Lissabon im Jahr 2000) erfordert die Modernisierung und kontinuierliche Verbesserung der beruflichen Aus- und Weiterbildung („Berufsbildung“) betreffenden Systeme, damit diese Systeme angesichts des raschen Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, der sozialen Eingliederung und des Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle, einschließlich benachteiligter Menschen, beitragen können.

(2) Auf seiner Tagung von Barcelona im Jahr 2002 hat der Europäische Rat das Ziel festgelegt, die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung in der Europäischen

(3) In den für den Lissabon-Prozess festgelegten Integrierten Leitlinien für Wachstum und Beschäftigung 2005–2008 werden die Mitgliedstaaten dazu aufgerufen, bezahlbare, leicht zugängliche Systeme des lebenslangen Lernens aufzubauen, die den im Wandel befindlichen Anforderungen der wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft gerecht werden. Eine Anpassung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und eine Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit ist notwendig, um ihre Arbeitsmarktrelevanz zu erhöhen. Die Ziele im Bereich der Bildungs- und Berufsbildungspolitik sollten daher zunehmend die Ziele der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik ergänzen, um sozialen Zusammenhalt und Wettbewerbsfähigkeit miteinander zu verknüpfen.

(4) Im Anschluss an die Entscheidung des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Förderung einer verstärkten europäischen Zusammenarbeit bei der beruflichen Bildung^(*) („Kopenhagen-Prozess“) und als Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen der Kommission, den Mitgliedstaaten, den Sozialpartnern, den EFTA/EWR-Ländern und den Kandidatenländern im prioritären Bereich der Qualitätssicherung wurde — unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen und bewährter Verfahren der beteiligten Länder — ein gemeinsamer europäischer Rahmen für die Qualitätssicherung (Common Quality Assurance Framework, „CQAF“) entwickelt.

(5) Gemäß dem gemeinsamen Zwischenbericht des Rates und der Kommission aus dem Jahr 2004 an den Europäischen Rat über das Arbeitsprogramm „Allgemeine und

^(*) ABl. C 100 vom 30.4.2009, S. 136.

^(*) ABl. C 325 vom 19.12.2008, S. 48.

^(*) Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 18. Dezember 2008 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht) und Beschluss des Rates vom 11. Mai 2009.

^(*) ABl. C 13 vom 18.1.2003, S. 2.

Europass macht
transparent

15.10.2014

AUSTRIAN RE
ÖSTERREICHISCHE F
IN VOCATION



EQAVET

European Quality Assurance
in Vocational Education and Training



In der Empfehlung von 2009 steht ...

.... was den Mitgliedstaaten „empfohlen“ wird:

- ◉ Strategien für **lebenslanges Lernen** sowie die Umsetzung des **EQR** und der Europäischen **Qualitätscharta für Mobilität** zu unterstützen und eine Kultur der Qualitätsverbesserung und der Innovation auf allen Ebenen zu fördern.
- ◉ Der Bezugsrahmen sollte (...) zur Umsetzung des **EQR** beitragen, insbesondere zur Qualität der Zertifizierung der Lernergebnisse. Ferner sollte er auch die Anwendung der anderen relevanten europäischen Instrumente, etwa des **Europäischen Leistungspunktesystems** für die Berufsbildung und der gemeinsamen europäischen Grundsätze für die Ermittlung und Validierung von **nicht formalen und informellen Lernprozessen**, unterstützen.
- ◉ Und - einen **National Reference Point** einzurichten.

.....
Europass macht
transparent

15.10.2014

ARQA-VET: Austrian Reference Point for Quality Assurance in VET



- • • 7 • • • • •
- Gegründet am 1. Oktober 2007
- finanziert durch das BMBWF
- enge Zusammenarbeit mit der Sektion II (Berufsbildendes Schulwesen, Erwachsenenbildung und Schulsport) des BMBWF
- organisatorisch angesiedelt bei der OeAD (Österreichischen Austauschdienst)-GmbH
- sechs Mitarbeiter/innen
- drei zentrale Aufgaben



.....
Europass macht transparent

15.10.2014



(1) Wir sind in ein Netzwerkknoten im EU Netzwerk EQAVET



Skip to content

Contact us | Links

Home About EQAVET Policy Context What we do Library News Members' Login Area

You are here: Home About EQAVET Network Members Member States

print page email page

aktuelle WG 2: Joint working group for EQAVET and ECVET

Welcome

Mission

Network Members

- Overview
- Member States
- National Reference Points
- Social Partners
- European Commission
- Scientific advisers

Secretariat

Contact Us

Photo Gallery

Visual Identity

To view more details about each member country please select a country from the list below. You can also select a country using the Interactive map.

[Download Adobe Flash Player Here.](#)



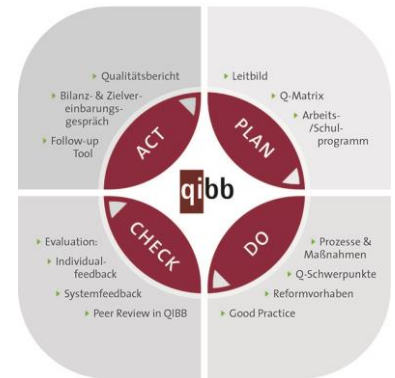
- Austria
- Belgium
- Bulgaria
- Cyprus
- Czech Republic
- Denmark
- Estonia
- Finland
- France
- Germany
- Greece
- Hungary
- Ireland
- Italy
- Latvia
- Lithuania
- Luxembourg
- Malta
- Netherlands
- Poland
- Portugal
- Romania
- Slovakia
- Slovenia
- Spain
- Sweden
- United Kingdom
- Croatia
- FYR Macedonia
- Turkey
- Iceland
- Liechtenstein
- Norway

Europass m
transparent

15.10.201

(2) Wir vernetzen die Stakeholder in der beruflichen Bildung

- Da gibt es nicht nur **QIBB**,
- auch in der betrieblichen Ausbildung wird **Qualität** langsam, aber sicher ein Thema: neu ist QML - Qualitätsmanagement Lehrlingsausbildung
- und für die Erwachsenenbildung gibt es **Ö-CERT**:



Über uns Ihr Weg zu Ö-Cert Ö-Cert Qualitätsanbieter Service Kontakt Login-Bereich

Qualitätsrahmen für die Erwachsenenbildung in Österreich

Ö-Cert verschafft erstmals einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern sowie mit dem Bund. Ziel dieses europäischen Vorzeigeprojekts ist es, qualitätssichernde Maßnahmen in der Erwachsenenbildung weiter zu fördern und Transparenz und vereinfachte Verwaltung zu schaffen.



Jetzt anmelden!

QUALITÄT IN DER LEHRE

SICHERN UND STÄRKEN



Noch zum Vernetzen: Termin vormerken oder besser: gleich anmelden!

... 10 ...



6. QUALITÄTSNETZWERK KONFERENZ

für die Berufsbildung in Österreich

1.12.2014 WIEN

WER MACHT QUALITÄT?

.....
Europass macht transparent
15.10.2014
.....

(3) Und wir unterstützen QIBB, die QualitätsInitiative BerufsBildung

www.qibb.at

EINE PORTALSEITE DER BERUFSBILDENDEN SCHULEN :: ZUM PORTAL



SUCHE

OK

QIBB • ÜBER QIBB

HOME

ÜBER QIBB

QIBB - warum?

QIBB - wie & was?

QIBB auf einen Blick

QIBB Leitlinien

QIBB Architektur

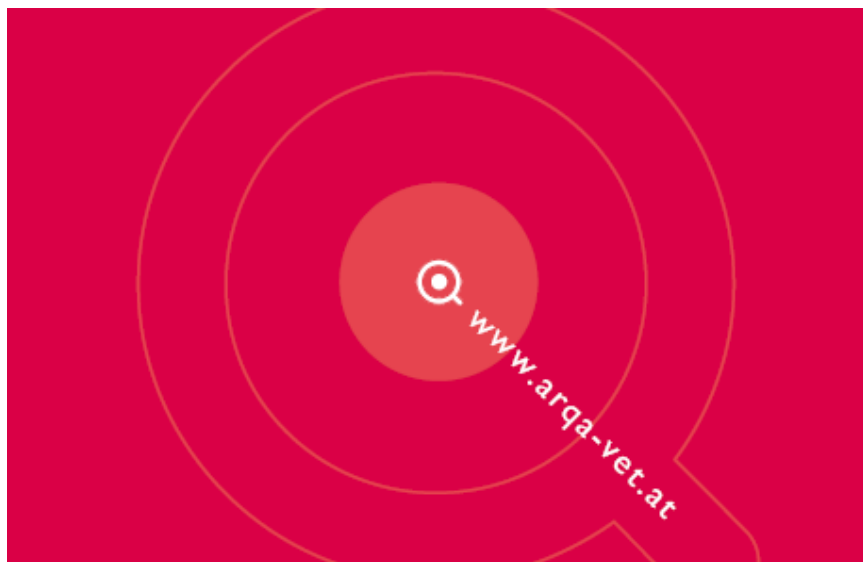
QIBB, DIE QUALITÄTSINITIATIVE BERUFSBILDUNG ...

... ist die Strategie der Sektion Berufsbildung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (BMBWF) zur Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems im österreichischen berufsbildenden Schulwesen. Im Zentrum stehen die systematische Sicherung und Weiterentwicklung sowohl der Unterrichtsqualität, als auch der Qualität der Verwaltungsleistungen.



Aber dafür brauch ich mehr als 10 Minuten,
deshalb höre ich an dieser Stelle auf.

• • • 12 • • • • •
Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Fragen gerne in der Pause!



AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE
IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET

Dr. Franz Gramlinger



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung
beim Österreichischen Austauschdienst (ÖAD)

- Schottengasse 7 • 1010 Wien
- tel +43 (0)1 907 6664-11 • mobil +43 (0) 664 164 12 56
- e-mail franz.gramlinger@oead.at

• • • • •
Europass macht
transparent

15.10.2014

arqa-vet@oead.at
www.arqa-vet.at

• • • • •
AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE
ÖSTERREICHISCHE REFERENZSTELLE FÜR QUALITÄT IN DER BERUFSBILDUNG | OeAD
IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET